Veranstaltung des Autonomen Mädchenhauses Kiel

Vortrag:

Wie Traumata in die nächste Generation wirken...

Transgenerationale Traumaweitergabe in der sozialpädagogischen Arbeit



oto:Didi01,pixelio.de

Am Do., 15.03.12, 19.30 Uhr Im Café Fleet Muhliusstr 84

Einlass 19.00 Uhr

Muhliusstr. 84 / Ecke Fleethörn, 24103 Kiel

Transgenerationale Traumaweitergabe bedeutet, dass Eltern erlittene Traumata an ihre eigenen Kinder weitergeben. Wichtige Erkenntnisse über diesen Prozess haben Wissenschaftler und Psychiater aus der Begleitung der Folgegenerationen der Holocaust-, Kriegs-, Flucht- und Folteropfer erhalten. Diese zeigten häufig ähnliche oder genau gleiche, für Traumatisierungen typische Folgeerscheinungen wie die Eltern bzw. Großeltern – trotz fehlender eigener Erlebnisse. In der sozialen Arbeit wird Traumaweitergabe in vielen Familien beobachtet: Gewalt und Vernachlässigung finden meistens nicht nur in einer Generation statt. Wenn Kinder, die durch Misshandlung traumatisiert wurden, keine Möglichkeit haben das Erlebte zu verarbeiten, begegnen sie als Eltern ihren eigenen Kindern oft entweder selbst als TäterInnen oder als erstarrte Zeuglnnen. Geheimnisse, Verleugnung, Bagatellisierungen und Drohungen prägen die Familienstruktur und die HelferInnen werden in diese Dynamik einbezogen. Reinszenierte elterliche Traumata gefährden nicht nur das Kindeswohl – bei den Fachkräften können sie zu Zweifeln an Sinn und Erfolg der pädagogischen Arbeit führen. dem Vortrag werden nach einer einführenden Darstellung transgenerationaler Traumaweitergabe die Chancen und Möglichkeiten einer stabilisierenden Unterstützung für betroffene Familien erörtert.

Referentinnen: Margarete Udolf und Regina Sänger

Dipl.Psychologinnen, Fachberaterinnen für Psychotraumatologie langjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe Psychologische Praxis für Beratung/Traumapädagogik, Bremen

Unkostenbeitrag: 7 € / ermäßigt 4 € Für Frauen und Männer!

Veranstalterin:

Autonomes Mädchenhaus Kiel / Lotta e.V. Holtenauer Str. 127 / 24118 Kiel Tel.: 0431 / 805 888 1 kontakt@maedchenhaus-kiel.de www.maedchenhaus-kiel.de

